

**158/216** 1632 November 1.

## Schreiben von Heinrich Reding an Beat II. Zurlauben betreffend Tagsatzungsangelegenheiten

**B** Reding<sup>1</sup> berichtet Landammann Zurlauben<sup>2</sup>, dass am kommenden Mittwoch die Instruktionen für die bevorstehenden Tagsatzungen in Luzern<sup>3</sup> und in Baden<sup>4</sup> beraten werden. Reding sagt Zurlauben in der Frage der Neutralität («neutralitet») seine Unterstützung zu. In Obwalden ist diesbezüglich «nüt angnomen», man will bei dem im Mai in Baden<sup>5</sup> getroffenen Abschied bleiben. Reding wurde erst am Vortag über die in Baden verabschiedeten Artikel<sup>6</sup> durch seinen Schwager Zum Brunnen<sup>7</sup> bzw. dessen Boten informiert. Reding erinnert Zurlauben ausserdem daran, ihn bei Zwyer<sup>8</sup> zu empfehlen.

---

<sup>1</sup> Heinrich Reding. Identifikation anhand von Schriftvergleich, s. z.B. Zurlaubiana AH 135/2 oder AH 135/146.

---

<sup>2</sup> Beat II. Zurlauben, Ammann von Stadt und Amt Zug.

---

<sup>3</sup> Vom 5. bis 6. November 1632. Siehe EA V 2, 716 (Nr. 610).

---

<sup>4</sup> Am 7. November 1632. Siehe EA V 2, 719 (Nr. 611).

---

<sup>5</sup> Wohl die gemeineidgenössische Tagsatzung vom 16. bis 26. Mai 1632 in Baden gemeint, s. EA V 2, 684 (Nr. 589).

---

<sup>6</sup> Vielleicht ist die gemeineidgenössische Tagssatzung vom 7. bis 16. Oktober 1632 in Baden gemeint, s. EA V 2, 712 (Nr. 609).

---

<sup>7</sup> Johann Heinrich Zumbrunnen, der an der Tagsatzung vom 7. bis 16. Oktober 1632 Urner Tagsatzungsgesandter war.

---

<sup>8</sup> Vermutlich Sebastian Peregrin Zwyer von Evibach.

---

AH 158, Bl. 292 • Bl. 292<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelresten.  
Original.

---